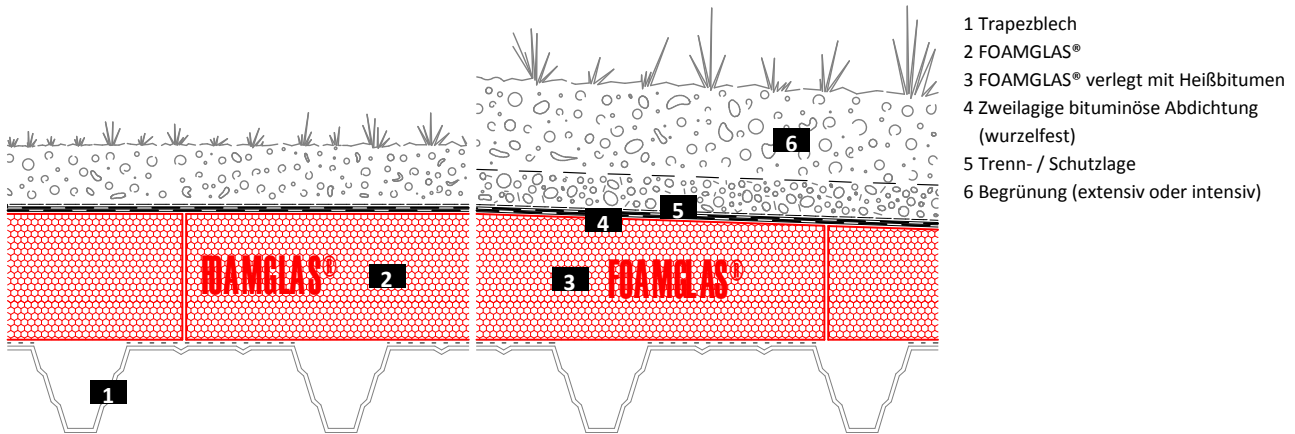


## Kompaktdach begrünt auf Trapezblech

FOAMGLAS® mit Heißbitumen

### Systemschnitt

### System 4.4.3



- 1 Trapezblech
- 2 FOAMGLAS®
- 3 FOAMGLAS® verlegt mit Heißbitumen
- 4 Zweilagige bituminöse Abdichtung (wurzelfest)
- 5 Trenn- / Schutzlage
- 6 Begrünung (extensiv oder intensiv)

#### FOAMGLAS® Produkteigenschaften

Wasserdicht – Schädlingssicher – Druckfest – Nichtbrennbar – Dampfdicht – Maßbeständig – Säurebeständig – Leicht zu bearbeiten – Ökologisch

#### Vorteile des FOAMGLAS® Systems

- **Qualität** : System aus hochwertigen Materialien. Qualitätssicherung durch systematische Baustellenkontrollen und professionelle Beratung.
- **Wirtschaftlichkeit** : Maximaler Werterhalt und minimale Unterhaltskosten durch hohe Lebensdauer.
- **Nachhaltigkeit** : Optimaler Wärme- und Feuchtigkeitsschutz über Generationen.
- **Sicherheit** : Kompakt verklebtes Dachsystem verhindert großflächige Schäden und Sanierungen. Keine Durchdringungen durch mechanische Befestigungen. Risiko von Luftleck kondensat entfällt.
- **Funktionalität** : Wärmedämmung und Dampfsperre in einer Funktionsschicht. Flexible und einfache Gefällegebung durch werkseitig vorkonfektionierte Gefälleplatten.

#### Hinweise für den Planer

Zur Anwendung kommen im Normalfall:

**FOAMGLAS® T3+, T4+, S3, F (60 x 45 cm),**

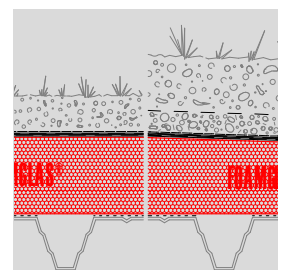
**FOAMGLAS® TAPERED T3+, T4+, S3, F (60 x 45 cm).**

- Dämmstärke entsprechend gesetzlichen und objektspezifischen U-Wert-Anforderungen. Bitte beachten Sie auch unser Produktprofil. Daraus sind sämtliche FOAMGLAS® Produkte, deren Einsatzbereiche und Kennwerte ersichtlich.
- Geltende Normen und Richtlinien zur fachgerechten Ausführung sind zu beachten.

Detailvorschläge und Ausschreibungstexte auf Anfrage. Für weitere Lösungsansätze stehen Ihnen unsere Fachberater gerne zur Verfügung. **Stand : 1/1/2019.**

Wir behalten uns ausdrücklich vor, jederzeit die technischen Spezifikationen zu ändern. Die jeweils gültigen, aktuellen Werte finden Sie auf unserer Homepage unter:

[www.foamglas.de](http://www.foamglas.de)



**Kompaktdach begrünt auf Trapezblech**

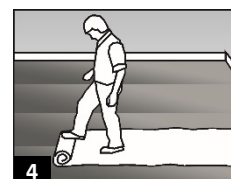
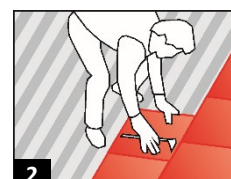
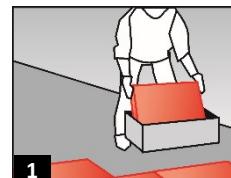
FOAMGLAS® mit Heißbitumen

**System 4.4.3****Verlegeanweisung**

- Reinigen und entfetten der Hochsicken.
- FOAMGLAS® Platten mit gefüllten und versetzten Fugen im Tauchverfahren mit Heißbitumen verlegen, Verbrauch ~ 2.0 – 4.0 kg/m<sup>2</sup>, je nach Dämmstärke: Die FOAMGLAS® Platten mit einer Kurz- und Langseite in die Bitumenwanne eintauchen, sowie eine Plattenoberfläche. Die FOAMGLAS® Platten vorzugsweise mit der langen Kante parallel zur Profilrichtung des Trapezblechs auf die Hochsicken verlegen. (1 / 2)
- Mögliche Abdichtungsvariante: Zweilagige (wurzelfeste), bituminöse Abdichtung vollflächig verlegen. Erste Lage im Gieß- und Einrollverfahren, zweite Lage aufgeflämmt. Stöße mind. 8 cm überlappt und bahnenweise versetzt. (Weitere Ausführungs- und Abdichtungsvarianten mit Bitumenbahnen, oder auch z. B. Kombinationen aus Bitumen- / Kunststoffdichtungsbahn, auf Anfrage). (3)
- Trenn- / Schutzlage verlegen, Stöße überlappt. (4)
- Aufbringen der Extensiv- oder Intensivbegrünung nach Angaben des Systemherstellers.

**Hinweise für den Verleger**

- Beschaffenheit und Toleranzen des Untergrundes müssen den geltenden Normen und Richtlinien entsprechen.
- Untergrund und Umgebungstemperatur nicht unter + 5 °C.
- Bei Tagesetappen ist im Zuge der Verlegung die erste Lage Abdichtung sofort aufzubringen und die Rest- bzw. Stirnflächen sind mit einem Deckabstrich zu versehen.
- Schutzschichten sind unmittelbar nach der zweiten Lage Abdichtung aufzubringen.
- Ein Beschädigungsrisiko durch Drittfirmen muss vor allem während der Bauphase durch entsprechende Maßnahmen ausgeschlossen werden.
- Empfindliche Fremdbauteile müssen gegen Heißbitumenspritzer und Hitzeeinwirkung geschützt werden.
- Die Wanne für das Aufbringen im Tauchverfahren kann bei uns gemietet werden.
- Nutzen Sie die Gratis-Dienstleistung unserer Anwendungstechniker. Sie stehen Ihnen gerne zur Seite und helfen Ihnen vor Ort weiter.



Die technischen Richtlinien zur Anwendung und Verlegung von FOAMGLAS® beruhen auf den bisherigen Erfahrungen und dem derzeitigen Stand der Technik. Sie sind nicht einzelfallbezogen. Wir übernehmen daher keine Haftung für die Vollständigkeit und Eignung bei einem bestimmten Projekt. Im Übrigen richten sich unsere Haftung und Verantwortlichkeit ausschließlich nach unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen und werden weder durch die Aussage dieses Technischen Merkblatts noch durch die Beratung seitens unseres technischen Außendienstes erweitert.

Deutsche FOAMGLAS®  
GmbH  
Zentrale Technik  
Itterpark1  
D-40724 Hilden  
Tel. +49 (0)2103 24957-21  
Fax +49 (0)2103 24957-35  
info@foamglas.de  
www.foamglas.de